



Die Bibliothekarin Esther von Ah im Gespräch

Esther von Ah: «Wir nehmen auch Wünsche entgegen»

Mit einer grossen Feier wurde Mitte Februar die neue Bibliothek von Beromünster eingeweiht. Schul- und Pfarreibibliothek wurden damit zu einer Bibliothek zusammengeführt. Nun, drei Monate später, zieht Bibliothekarin Esther von Ah ein erstes Fazit.

Im Interview spricht sie über ihr Lieblingsbuch, sagt was geplant ist und was noch fehlt.

Draussen regnet es gerade in Strömen. Ideal, um sich mit einem Buch zurückzuziehen. Was können Sie mir empfehlen?

Esther von Ah: Das ist mega schwierig, eine Empfehlung abzugeben, wenn ich den Leseschmack nicht kenne. Ein Buch, das mir gerade spontan in den Sinn kommt, weil ich es noch lesen will, ist «Junger Mann» von Wolf Haas.

Und eines, das Sie bereits gelesen und für gut befunden haben?

Ich mag Peter Bichsels Buch «Was wäre wenn».

Seit drei Monaten ist die Bibliothek offiziell für Besucher offen. Wie ist die noch junge Bibliothek gestartet?

Wir sind gut gestartet. Seit August 2018 gibt es die Bibliothek ja schon als Schulbibliothek. Seit Februar ist sie aber öffentlich. Die Bestände haben wir so von den Pfarreien und den Schulen übernommen. Aber es kommen immer neue Bücher dazu.

Beim Start im Februar lag der Bestand bei 6080 Büchern. Wie viele Bücher hat die Bibliothek heute?

Heute sind es 6135 Bücher, nicht mitgerechnet sind Hörbücher und DVDs. Insgesamt haben wir einen Medienbestand von 6432. Ein grosser Teil der neuen Bücher ist aus dem Bereich Kinderbücher, Bilderbücher.

Was läuft am besten, was ist der Kassenschlager?

Unsere Tiptoi-Bücher sind immer schnell weg. Wir haben diese bewusst angeschafft, um auch junge Familien aus Beromünster anzusprechen.

Wenn ich mein Lieblingsbuch nicht finde? Kann ich es bestellen?

Ja, wir nehmen auch Medienwünsche entgegen. Es ist unsere Philosophie, möglichst viele Wünsche zu erfüllen. Aber wir müssen auch immer auf die Finanzen schauen.



Bibliothekarin Esther von Ah mit einem ihrer Lieblingsbücher. (Bild: spo)

Sind auch Veranstaltungen geplant, eine Ausstellung oder eine Lesung vielleicht?

Ja, wir haben verschiedene themenbezogene Ausstellungen. Aktuell haben wir die Sonderausstellung Frühlingserwachen, danach folgt im Juni das Thema Reisefieber und Sommerferienbuchtipps. Aktuell und bis am

30. September läuft zudem noch der Wettbewerb bookstar.ch.

Was ist das?

Bookstar richtet sich an Jugendliche. Diese können aus 20 Büchern ihren Liebling auswählen. Das Buch mit den besten Bewertungen gewinnt und wird zum Bookstar gekürt. Alle,

die für das gleiche Buch abgestimmt haben, nehmen an einer Verlosung teil.

Viele lesen heute die Bücher online auf dem Tablet. Gibt es diese Möglichkeit auch in der Bibliothek Beromünster?

Ich würde E-Books gerne einführen, aber im Moment ist das noch nicht möglich. Es ist auch eine Kostenfrage. Wir werden den Bedarf aber prüfen.

Was fehlt noch?

Geld. Wir werden zwar von den Pfarreien und der Gemeinde unterstützt, aber wir sind auch auf Spenden angewiesen. Wir hatten viele Ausgaben für die Neueröffnung mit neuen Regalen und Computern. Es ist noch nicht alles bezahlt.

Interview: Sandro Portmann

Öffnungszeiten

Mittwoch: 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 11.30 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonntag geschlossen

Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2019

Die Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2019 ist lang. Unter anderem sind die Rechnung 2018 und der Bilanzanpassungsbericht zu genehmigen. Weiter wird ein Nachtragskredit für einen Finanzierungsbeitrag an den Fussballclub Gunzwil beantragt. Es stehen Wahlen an für je zwei Mitglieder der Bildungskommission und des Urnenbüros sowie die Teilrevision der Gemeindeordnung und die Aufhebung des Reglements der Schulpflege sind zu genehmigen. Zudem werden fünf Personen aus politischen Ämtern verabschiedet.

Auch im Jahr 2018 schliesst die Rechnung der Gemeinde Beromünster besser ab als erwartet. Statt einem Aufwandüberschuss von Fr. 610700.– resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 658441.71. Der Hauptgrund für dieses positive Rechnungsergebnis liegt bei den Erträgen der ordentlichen Steuern aus Nachträgen früherer Jahre und der Sondersteuern wie Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern und Erbschaftssteuern. Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital zuzuweisen, da die finanziellen Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform 18 noch nicht klar sind sowie Investitionen in die Infrastruktur anstehen und die Besitzstandswahrung im Finanzausgleich aus den Fusionen auslaufen wird. Mit dem neuen Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden ist für die luzernischen Gemeinden die Einführung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells (HRM 2) erforderlich. Dies bedingt die Neubewertung der Bilanz, um die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darzustellen. Für Beromünster bedeutet dies eine Aufwertung im Betrag von rund 15 Mio. Franken. Dieser Bilanzanpassungsbericht ist der

Gemeindeversammlung zusammen mit der Jahresrechnung 2018 zum Beschluss vorzulegen.

Einer der grössten Vereine Beromünsters ist der Fussballclub Gunzwil (FC). Seit mehreren Jahren reichen die vorhandenen Garderoben für den Trainings- und Spielbetrieb nicht mehr aus. Nachdem diverse Varianten geprüft wurden, hat sich der FC für den Neubau von vier Garderoben und Duschen zwischen dem bestehenden FC-Clubhaus und der Lindenhalle ausgesprochen. Die Gesamtkosten werden auf rund Fr. 565'000.– geschätzt. Es ist vorgesehen, dass sich die Gemeinde an den Erstellungs- und Betriebskosten mit folgenden Leistungen beteiligt:

- Kostenfreies zur Verfügungstellen des Baugrundes im Baurecht für 30 Jahre (Verzicht auf kalkulatorischen Baurechtszins von jährlich Fr. 540.77, für 30 Jahre Fr. 16'223.23),
 - einmaliger Barbeitrag von Fr. 200'000.00 an die Finanzierung der Baukosten,
 - zinsfreies Darlehen für das vom FC benötigte Fremdkapital von max. Fr. 200'000.– über 20 Jahre, mit gleichbleibender jährlicher Amortisation (Verzicht auf Darlehenszins von Fr. 31'500.– für 20 Jahre bei einem kalkulatorischen Zinssatz von 1.5%),
 - Übernahme der Wasser-, Abwasser-, Strom- und Heizkosten von jährlich ca. Fr. 7'200.– (Kostenschätzung FC), für 30 Jahre Fr. 216'000.–.
- Für das Jahr 2019 ist folglich ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 202'000.– erforderlich.

Auf das Schuljahr 2018/2019 wurde die Schulpflege Beromünster durch die Bildungskommission mit Entscheidungsbefugnis abgelöst. Somit ist auch das Reglement der Schulpflege Beromünster nicht mehr aktuell und kann aufgehoben werden. Für die Bildungskommission Beromünster

ist vorgesehen, die Regelungen in einer Verordnung festzuhalten. In der Gemeindeordnung ist eine entsprechende Legitimation aufzunehmen.

Mit Markus Kunz und Maria Conrad haben zwei Mitglieder der Bildungskommission Beromünster per 31. Juli 2019 ein Entlassungsgesuch aus der Bildungskommission gestellt. Der Gemeinderat hat diesen entsprochen. Für den Rest der Amtsdauer bis 31. Juli 2020 ist deshalb eine Ersatzwahl erforderlich. Aktuell liegen die Wahlvorschläge für Roland Köppli, Beromünster, Perinne Herzog, Beromünster und Jessica Studer, Gunzwil, vor. Weitere Wahlvorschläge können dem Gemeinderat bis am zweiten Tag vor der Gemeindeversammlung eingebracht werden.

Auch im Urnenbüro ist es zu zwei Rücktritten gekommen. Gisela Isenegger und Franz Scheuber haben infolge Wegzugs aus der Gemeinde als Mitglieder im Urnenbüro demissioniert. Für den Rest der Amtsdauer bis 30. September 2020 ist deshalb eine Ersatzwahl erforderlich. Auch hier liegen bereits Wahlvorschläge vor: Ruth Bucher, Ober Brugg 2, Beromünster und Christa Bucher, Adiswil 4, Beromünster. Weitere Wahlvorschläge können analog der Bildungskommission eingereicht werden.

Die zurücktretenden Mitglieder aus der Bildungskommission und dem Urnenbüro sowie der zurückgetretene Gemeindepäsident Charly Freitag werden an der Gemeindeversammlung offiziell verabschiedet. Weitere Informationen zu den traktandierten Geschäften finden Sie in der Botschaft zur Gemeindeversammlung, welche in sämtliche Haushalte verschickt wurde oder unter www.beromunster.ch.

Der Gemeinderat freut sich, die stimmberechtigten Einwohner und Einwohnerinnen zahlreich an der Gemeindeversammlung zu begrüssen.

Ort: Mehrzweckhalle Beromünster, Schuelgass 1, 6215 Beromünster
Datum: Donnerstag, 13. Juni 2019
Zeit: 19.30 Uhr

Traktanden:

1. Kenntnisnahme Jahresbericht 2018
2. Rechnung 2018:
 - 2.1 Genehmigung
 - a. der Laufenden Rechnung
 - b. der Investitionsrechnung
 - c. der Bestandesrechnung
 - 2.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung
3. Bilanzanpassungsbericht
 - Genehmigung
 - a. Neubewertung Bilanz per 1. Januar 2019
 - b. Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Neubewertung des Finanzvermögens bzw. der Liegenschaften des Finanzvermögens
 - c. Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Aufwertung des Vermögensvermögens
 - d. Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Neubewertung der Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen
 - e. Überführung der Aufwertungsreserve in das zweckfreie Eigenkapital
4. Kenntnisnahme Beteiligungsstrategie
5. Genehmigung Nachtragskredit für das Jahr 2019 von Fr. 202'000.– für Finanzierungsbeitrag an den Fussballclub Gunzwil zur Realisierung von zusätzlichen Garderoben und Duschen.
6. Beschluss Teilrevision der Gemeindeordnung der Gemeinde Beromünster
7. Beschluss Aufhebung Reglement der Schulpflege Beromünster
8. Ersatzwahl von zwei Mitgliedern der Bildungskommission Beromünster für den Rest der Amtsdauer vom 1.8.2016 bis 31.7.2020 (Amtsantritt: 1.8.2019)
9. Ersatzwahl von zwei Mitgliedern des Urnenbüros Beromünster für den Rest der Amtsdauer vom 1.10.2016 bis 30.9.2020 (Amtsantritt: 14.6.2019)
10. Verschiedenes: u. a.
 - Verabschiedung von Charly Freitag aus dem Gemeinderat
 - Verabschiedung von Markus Kunz und Maria Conrad aus der Bildungskommission sowie Gisela Isenegger und Franz Scheuber aus dem Urnenbüro
 - Orientierung des Gemeinderates zu folgenden Projekten:
 - Räumliche Entwicklung: Gesamtrevision Ortsplanung und Entlastungsstrasse Fläche
 - Dreifachsporthalle

Neuigkeiten aus der Gemeindeverwaltung

Orientierung über die bevorstehenden Kanalreinigungsarbeiten

Die Gemeinde Beromünster hat im Rahmen der ordentlichen Unterhaltsarbeiten das Spülen der Schmutz- und Reinwasserleitungen im Ortsteil Beromünster an die PETER AG Kanalreinigung in Neuenkirch vergeben. Im Zusammenhang mit diesen Saug- und Spülarbeiten bieten wir Ihnen die Gelegenheit, die privaten Leitungen und Schächte auf eigene Kosten ebenfalls spülen resp. entleeren zu lassen. Die Kosten dafür werden Ihnen vom Unternehmer nach Aufwand zu speziellen Konditionen direkt in Rechnung gestellt.

Anmeldungen sind zu richten an PETER AG Kanalreinigungen, Tel. 041 467 13 64, oder info@peterag.ch. Um die geplanten Reinigungsarbeiten effizient und ohne Behinderungen durchführen zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir bitten alle Eigentümer, die Kontrollschächte auf den Grundstücken freizuhalten oder wenn nötig freizulegen. Wir danken Ihnen für die Unterstützung und das Verständnis.

Sanierung Gemeindehaus

An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2018 wurde der Gesamtkredit für die Sanierung der Fassade des Gemeindehauses gutgeheissen. Diese Unterhaltsarbeiten, Fassadensanierung und Teilersatz der Fenster, werden im Sommer 2019 ausgeführt. Ab Montag, 24. Juni 2019 bis Oktober 2019, wird das Gemeindehaus eingerüstet sein. Das Sanierungskonzept mit Kostenvorschlag sowie die Detail- und Ausführungsplanung wurde durch das Architekturbüro stöckli + ramundo architektur gmbh,



Die Fassade des Gemeindehauses wird bald saniert.

(Bild: zvg)

erarbeitet. Das Gemeindehaus befindet sich in der Ortskernzone Flecken, überlagert mit der Ortsbildschutzzone und ist im kantonalen Denkmalverzeichnis als Bestandteil der Baugruppe Flecken aufgeführt. Daher wird die Umsetzung der Sanierung durch das Ortsbildschutzzentrum begleitet, respektive beurteilt.

Hinweis zur E-Rechnung / eBill

E-Rechnungen werden Ihnen elektronisch ins E-Banking zugestellt, anstatt von der Post in den Briefkasten. Mit wenigen Mausklicks können Sie die E-Rechnung im E-Banking prüfen, als PDF auf Ihrem Computer speichern und den fixfertig ausgefüllten Einzahlungsschein zur Zahlung freigeben. Mit der E-Rechnung behalten Sie stets die volle Kontrolle, denn bei einer Beanstandung können Sie eine E-Rechnung per Mausklick ab-

lehnen. In diesem Fall werden Sie jedoch gebeten, sich mit dem zuständigen Bereich in Verbindung zu setzen. Die Möglichkeit für E-Rechnungen der Gemeinde Beromünster besteht für folgende Bereiche: Bau- und Erbschaftswesen, Kehr-, Wasser- und Abwassergebühren, Rechnungen Tagesstrukturen und Tageselternvermittlung, Hundesteuern.

Ausgenommen sind die ordentlichen Steuern, da diese Rechnungen auf einem kantonalen System generiert werden.

Registrieren Sie sich direkt in Ihrem E-Banking für den elektronischen Rechnungsempfang der Gemeinde Beromünster. Weitere Informationen finden Sie unter www.e-rechnung.ch.

Ablesen der Wasseruhren

Bis Ende Mai werden die Wasseruhren in sämtlichen Ortsteilen abgele-

sen. Wir bitten die Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzer, den Wassermeistern Zutritt zu den Liegenschaften zu gewähren. Bei Unsicherheiten bitten Sie die Person, sich auszuweisen oder melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung.

Info aus dem Bereich Steuern Akontorechnung 2019

Anfangs Juni erhalten Sie die Akontorechnung für die Staats- und Gemeindesteuern 2019. Nachfolgend finden Sie einige Informationen zur Akontorechnung.

Fälligkeit

Die Akontorechnung ist per 31. Dezember 2019 zur Zahlung fällig. Selbstverständlich können Sie Vorauszahlungen leisten. Entsprechende Einzahlungsscheine können Sie beim Bereich Steuern beziehen.

Auf welchen Faktoren basiert die Akontorechnung?

Die Akontorechnung basiert auf Erfahrungszahlen der Vorjahre oder auf der aktuellen Steuererklärung. Die Akontorechnung ist die provisorische Berechnung für das laufende Steuerjahr. Sollte sich Ihr Einkommen und/oder Vermögen wesentlich verändern, kann die Akontorechnung angepasst werden. In diesem Falle nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

AHV-Zweigstelle Beromünster

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Invalidenversicherung (IV) und die Erwerbsersatzordnung (EO) sind ein wichtiger Teil der obligatorischen schweizerischen Sozialversicherung. In der Schweiz

wohnende oder erwerbstätige Personen sind versichert und müssen Beiträge bezahlen.

Die AHV-Zweigstelle hat jedes Jahr die Erfassungskontrolle durchzuführen, um sicherzustellen, dass Personen, die beitragspflichtig sind den Mindestbeitrag entrichten.

Sollten Sie keine AHV-Beiträge abrechnen, würde dies Kürzungen Ihrer Altersrente im Rentenalter bedeuten. Nichterwerbstätige müssen ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn das ordentliche Rentenalter erreicht ist. Für Männer liegt das ordentliche Rentenalter bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren.

Der Mindestbeitrag ist erfüllt, wenn:

- ledige, verwitwete und geschiedene arbeitnehmende Personen ein Erwerbseinkommen (Lohnausweis) von mindestens 4700 Franken pro Jahr erzielen.
- bei verheirateten Personen der erwerbstätige Ehegatte als Arbeitnehmer ein Erwerbseinkommen von mehr als 9400 Franken erzielt.
- Selbständigerwerbende mindestens 9400 Franken Einkommen erzielen.

Es ist wichtig, dass sich alle betroffenen Personen selbst anmelden oder sich zumindest vergewissern, ob sie angemeldet sind, damit sie bei Ihrer Altersrente keine Kürzungen erhalten. Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung oder unter www.was-luzern.ch.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

AHV-Zweigstelle Beromünster
Telefon 041 932 14 14

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Beromünster hat an seinen sechs Sitzungen vom 14. März bis 9. Mai 2019 unter anderem

- die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates vom 31. März 2019 genehmigt. Lukas Steiger wurde als neues Mitglied des Gemeinderates gewählt.
- die Neukonstituierung des Gemeinderates Beromünster mit dem neuen Gemeindepräsidenten, Hans-Peter Arnold und dem neuen Mitglied, Lukas Steiger, vorgenommen.
- Stephan Galliker, Hauptstrasse 5, Gunzwil, per 1. Januar 2020 zum Kommandanten der Feuerwehr Michelsamt als Nachfolger von Stephan Roos gewählt. Stephan Roos hat per 31. Dezember 2019 seinen Rücktritt erklärt.
- den Aufsichtsbericht 2018 der Dienststelle Steuern über das Steueramt Beromünster inkl. Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern sowie Erbschaftssteuern zur Kenntnis genommen. Der Bericht lautet durchwegs positiv.
- an den Vernehmlassungen zur Teilrevision des Sozialhilfegesetzes, Einführung Teilbevorschussung und des Ruhetags- und Ladenschlussgesetz-

zes, Anpassung der Ladenschlusszeiten teilgenommen.

- die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2019 festgelegt und besprochen.
- den Entlassungsgesuchen von Markus Kunz und Maria Conrad aus der Bildungskommission entsprochen. Die Ersatzwahl findet an der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2019 statt.
- die Jahresrechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von 658'441.71 Franken genehmigt und beschlossen, den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital zuzuweisen. Die Jahresrechnung wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2019 vorgelegt.
- den Bilanzanpassungsbericht zur Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2019 nach HRM2 verabschiedet. Dieser wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2019 vorgelegt.
- die Beteiligungsstrategie für die Legislatur 2016 – 2020 genehmigt. Diese wird an der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2019 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Aufruf an Hundehaltende

Ein harmonisches Neben- und Miteinander von Mensch, Hund und Gesellschaft

(pd) Hunde gehören zu den beliebtesten Haustieren. Damit das Zusammenleben zwischen Mensch, Hund und Gesellschaft gelingt, ist ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Handeln geboten. Insbesondere im immer enger werdenden Lebensraum ist letztlich die Rücksichtnahme auf Mitmenschen, Nachbarn und Passanten der beste Garant für ein harmonisches Neben- und Miteinander.

Benutzen der Robidog-Anlagen

Hundehaltende haben sicherzustellen, dass ihre Hunde keine Strassen, Gehwege, Trottoirs, Parkanlagen oder landwirtschaftliche Kulturen verunreinigen. Hundekot ist einzusammeln und in den zahlreich vorhandenen Robidog-Anlagen ordnungsgemäss zu entsorgen. Verrichten Hunde ihr Geschäft an unerwünschten Orten, führt dies zu Animositäten gegen Hunde/Hundehaltende und kann zur Verschärfung der Vorschriften führen.

Robidog-Säckli dürfen nicht in Hecken oder Wiesen entsorgt werden. Hundekot kann Eier des Hundebandwurms oder Hundespulwurms enthalten, die sich bei Rindern zu Bandwurmlarven entwickeln. Da von diesen Larven auch der Mensch befallen werden kann, ist es wichtig, dass deren Entwicklungszyklus durch konsequentes Einsammeln und korrektes Entsorgen des Hundekots soweit als möglich unterbrochen wird.

Sie wissen nicht, wo sich der nächste Robidog befindet? Die Robi AG bietet mit der «Dog Toilets» App kostenlos die Möglichkeit, die nächste Hundetoilette bzw. den nächsten Beutelspender schnell und einfach zu finden. Unter Android und Windows Natels ist keine Installation notwendig. Die App wird

direkt im Web-Browser unter <https://app.robi-dog.ch> geöffnet. Mit der Auswahl «Hundetoilette suchen» und der Aktivierung des GPS werden sofort die nächstgelegenen Robidogs im Umkreis von ca. 3 km angezeigt. Sie können direkt zum gewünschten Robidog navigieren. Besitzen Sie ein I-Phone, kann die App «Dog Toilets» heruntergeladen werden. Die Vorgehensweise ist dieselbe wie ohne iPhone. In der Gemeinde Beromünster sind sämtliche Robidogs und Beutelspender in dieser App erfasst. Sollte ein Robidog oder Beutelspender in der App fehlen, besteht die Möglichkeit, diesen selber hinzuzufügen.

Verhaltenskodex

Seit Herbst 2008 waren Hundehaltende verpflichtet, einen theoretischen und praktischen Kurs mit Sachkundenachweis (SKN) zu besuchen. Dieses nationale Kursobligatorium wurde per 1. Januar 2017 aufgrund eines Parlamentsbeschlusses aufgehoben. Es ist jetzt umso wichtiger, dass sich Hundehaltende an Grundregeln halten, wie z.B.:

- Während sich der Hund im Freilauf befindet, haben wir ihn jederzeit im Auge und halten ihn in zuverlässiger Abrufdistanz. In unübersichtlichem Gelände oder vor Wegkreuzungen rufen wir den Hund zu uns (ev. sogar besser vorübergehend an die Leine), da wir nie wissen, was oder wen wir dahinter antreffen.
- Bei Begegnungen mit Passanten wie Joggern, Radfahrern, Reitern usw. rufen wir unseren Hund zu uns und führen ihn auf der abgewandten Seite vorbei. Die Passanten machen rechtzeitig in angemessener Weise auf sich aufmerksam. Sollte unser Hund in diesen Situationen noch unsicher sein, nehmen wir ihn si-

cherheits- und trainingshalber an die Leine (er soll ja keine Fehler lernen wie z.B. Menschen anspringen, Jogger jagen usw.).

– Wenn wir mehrere Hunde ausführen, müssen wir sicherstellen, dass wir alle Hunde in Sicht und unter Kontrolle haben. Bei Begegnungen mit Passanten usw. sind alle Hunde umgehend anzuleinen.

– Wir lassen unseren Hund nicht an ungeeigneten Stellen pinkeln und koten: Private Gärten, Hauseingänge, Hausmauern, Autos, Fahrräder, Spielgeräte von Kindern usw. sind tabu!

Leinenpflicht in Luzerner Wäldern von April bis Juli

Vom 1. April bis 31. Juli 2019 gilt im ganzen Kanton Luzern eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand. Sie dient während der Brut- und Setzzeit dem Schutz der Wildtiere und ihrer Jungen. Durch freilaufende Hunde besonders gefährdet sind trüchtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege.

Die Hunde-Leinenpflicht ist seitdem Jahr 2014 in der kantonalen Jagdverordnung verankert. Die kantonale Dienststelle Landwirtschaft und Wald und andere Interessengruppen leisteten in den vergangenen Jahren sehr viel Aufklärungsarbeit, um Hundehaltende verstärkt zu sensibilisieren. Es werden auch Kontrollen durchgeführt und Verstösse geahndet. Wer sich nicht an die Leinenpflicht hält, riskiert eine Ordnungsbusse von 100 Franken.

Herzlichen Dank den verantwortungsbewussten und rücksichtsvollen Hundehaltenden.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten



An folgenden Daten lädt Hans-Peter Arnold die Bevölkerung zur Sprechstunde ein:

Mittwoch, 10. Juli, nachmittags
Mittwoch, 4. September, vormittags
Mittwoch, 20. November, nachmittags

Es können Anliegen aller Art besprochen werden.

Bitte melden Sie sich vorgängig bei Daniel Bucher, Gemeindeschreiber, Telefon 041 932 14 18 oder E-Mail: daniel.bucher@beromuenster.ch, um einen Termin zu vereinbaren.



Baubewilligungen

11. März 2019 – 13. Mai 2019

- Atmoshaus AG, Eichweid 1, 6203 Sempach Station / Neubau Doppelfamilienhaus auf Grundstücke Nr. 814 und 815, Grüenegg 25/27, Beromünster
- Atmoshaus AG, Eichweid 1, 6203 Sempach Station / Neubau Doppelfamilienhaus auf Grundstücke Nr. 816 und 817, Grüenegg 21/23, Beromünster
- Barmettler-Hofstetter Adolf und Elisabeth, Dorf 26, 6215 Schwarzenbach / Erstellen Pergola mit Markisen auf Grundstück Nr. 46, Dorf 26, Schwarzenbach
- Brun-Arnet Stefan und Karin, Buechweid 18, 6215 Beromünster / Erstellen einer Aussensauna auf Grundstück Nr. 759, Buechweid 18, Beromünster
- Einwohnergemeinde Beromünster, Fläche 1, 6215 Beromünster / Umbau Fangkanal auf Grundstücke Nr. 28, 30, 970, 1229, Gewerbe / Mittelhof, Neudorf
- Galfri GmbH, Industriestr. 16, 6215 Beromünster / Erweiterung Abstellplatz für Anhänger und Lagerpritschen (teilweise nachträgliche Bewilligung) auf Grundstück Nr. 507, Industriestrasse 14, Beromünster

- Gürber Heinrich, Unterdorf 4, 6025 Neudorf / Nachträgliches Baubewilligungsverfahren für Neubau Gartenhaus für Direktverkauf ab Hof auf Grundstück Nr. 411, Gormund 7, Neudorf
- Korporation Beromünster, Fläche 11, 6215 Beromünster / Renovation Untere Schmitte, Rückbau Schopf und Erstellen eines zusätzlichen Parkplatzes auf Grundstück Nr. 75, Fläche 10, Beromünster
- Müller Cornel, Stöckhof 1, 6025 Neudorf / Erstellen einer Trinkwasserleitung auf Grundstücke Nr. 585, 586, 671, 713, 911, 932, 947, Stöckhof 1, Neudorf
- Müller Kurt, Luzernerstrasse 26, 6025 Neudorf / Erstellen einer Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenanstellung) anstelle der Ölheizung sowie Umnutzung bestehender Tankraum in Abstellraum auf Grundstück Nr. 34, Luzernerstrasse 26, Neudorf
- Renggli-Felix Petra, Lindenhofweg 5, 6215 Beromünster / Neubau Mehrfamilienhaus auf Grundstück Nr. 512, Under Müli 12, Beromünster
- Roos Werner, Maihusen 1, 6215 Beromünster / Umnutzung landwirtschaftlich genutzte Garage zu Hofladen auf Grundstück Nr. 879, Locheite 1, Gunzwil
- van Herk-Arnet Ivo und Petra, Lindemattstrasse 6, 6222 Gunzwil / Verkleidung der Westfassade mit Eternit und Balkonverglasung auf Grundstück Nr. 1560, Lindemattstrasse 6, Gunzwil
- Wechsler-Egli Alfred und Martha, Spielmatte 32, 6222 Gunzwil / Wärmeerzeugersersatz der Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe und Umnutzung der bestehenden Heizungsräume auf Grundstück Nr. 1374, Spielmatte 32, Gunzwil

Agenda

Donnerstag, 13. Juni 2019

Ordentliche Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Beromünster

Donnerstag, 1. August 2019

Bundesfeier bei der Lindenhalle Gunzwil, 10.30 Uhr (bei schlechter Witterung findet die Bundesfeier in der Lindenhalle statt).

Mitteilungen der Bürgerrechtskommission Beromünster

Folgende Personen haben das Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes der Gemeinde Beromünster gestellt und werden zu einem Einbürgerungsgespräch eingeladen:



Ibra-Lleshi Valentina mit Sokol und Simon,

kosovarische Staatsangehörige, wohnhaft in 6215 Beromünster, Hombergblick 1



Muhammad Brhan Samy, eritreischer Staatsangehöriger, wohnhaft in 6215 Beromünster, Schützefeld 2



Biasco Amedeo, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in 6222 Gunzwil, Spielmatte 5

Sie erfüllen die gesetzlichen Wohnsitzbedingungen. Alle Stimmberechtigten von Beromünster haben das Recht, innerhalb von 30 Tagen zu den publizierten Gesuchen Stellung zu nehmen. Die Eingabefrist läuft bis zum 22.6.2019. Allfällige Hinweise sind in schriftlicher Form an den Präsidenten der Bürgerrechtskommission Klaus Lampart, Spielmatte 26, 6222 Gunzwil oder an die Gemeinde Beromünster, Bürgerrechtskommission, Lea Süess, Fläche 1, 6215 Beromünster, einzureichen. Die eingegangenen Hinweise werden vertraulich behandelt.

Mütter- und Väterberatung

Die nächsten Mütter- und Väterberatungen finden wie folgt statt:

Beromünster, im Pfarreiheim St. Stephan:

Freitag, 7. Juni 2019

Freitag, 5. Juli 2019

Neudorf, im Pfadiheim:

Dienstag, 18. Juni 2019

Dienstag, 2. Juli 2019

Bitte melden Sie sich spätestens am Vortag telefonisch an:

Bernadette Blättler, Mütter- und Väterberatung, Dorfstrasse 12, 6222 Gunzwil, Telefon 041 930 03 17



Neue Zusammensetzung des Gemeinderates



Von links: Hanspeter Lang, Lukas Steiger, Carmen Beeli, Daniel Bucher (Gemeindeschreiber), Hans-Peter Arnold, Manuela Jost. (Bild: zvg)

Die fünf Sitze im Gemeinderat Beromünster sind besetzt und die Ressortverteilung hat stattgefunden. Am 1. April trat Hans-Peter Arnold das Amt des Gemeindepräsidenten an. Seine Nachfolge im Ressort Si-

cherheit und Umwelt übernimmt der neu gewählte Gemeinderat Lukas Steiger.

Der Gemeinderat setzt sich neu zusammen aus Hans-Peter Arnold, Präsident, Manuela Jost, Vizepräsidentin

und Vorsteherin Ressort Bildung, Carmen Beeli, Vorsteherin Ressort Soziales, Hanspeter Lang, Vorsteher Ressort Bau und Finanzen sowie Lukas Steiger, Vorsteher Ressort Sicherheit und Umwelt.

Angebot der Tageselternvermittlung Beromünster ist beliebt

Tagesmütter gesucht

Die Tageselternvermittlung Beromünster existiert bereits seit 9 Jahren und ist nach wie vor beliebt.

Hauptaufgabe der Tageselternvermittlung Beromünster ist es, Familien zusammenzuführen, welche für ihr Kind einen Tagesbetreuungsplatz suchen und Familien, welche bereit sind, Kinder bei sich aufzunehmen. Aktuell ist die Nachfrage nach Be-

treuungsplätzen grösser als das Angebot von Tagespflegeplätzen. Verbringen Sie gerne Zeit mit Kindern und verfügen über ein grosses

Einfühlungsvermögen? Haben Sie genügend Raum und Zeit, um Tageskinder bei sich aufzunehmen? Macht Ihnen der Umgang mit anderen Eltern und deren Kindern Freude? Wenn ja, dann melden Sie sich bei Astrid Imbach, Tageselternvermittlerin Beromünster, 079 936 46 21 oder info@tev-beromuenster.ch. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.tev-beromuenster.ch

Veranstaltungen in Beromünster

siehe unter www.agenda-lu.ch

Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstützpunkt und Zivilschutzanlage

Noch kein Siegerprojekt erkoren

Die Fachjury hat die fünf eingereichten Projekte für den Neubau einer Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstützpunkt und Zivilschutzanlage geprüft, aber noch kein Siegerprojekt bestimmen können. Zwei Projekte wurden als gleichwertig beurteilt und für eine Überarbeitung nach Vorgaben des Fachgremiums in eine weitere Runde verwiesen. Nun wird im Juni eine erneute Jurierung dieser beiden Projekte stattfinden und der Sieger bestimmt.

Alle fünf eingereichten Projekte für den Neubau einer Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstützpunkt und Zivilschutzanlage weisen eine hohe Qualität auf. Jedoch vermochte keines der Projekte die Jury vollumfänglich zu überzeugen. Es wurden deshalb zwei Projekte zur Weiterbearbeitung bestimmt, die im Grundsatz zwar überzeugen, aber in einzelnen Punkten wie Umsetzung Raumprogramm, Konstruktion/Statik, Aussenraum/Erschliessung, Brandschutz und Kosten noch zu optimieren sind. Die beiden Architekturbüros Meyer Gadiant Architekten AG, Luzern und ARGE Studio Cornel Staehli & GOA – Gerber Odermatt Architekten, Zürich (Jungbüro) sind nun gefordert, ihre Projekte in den erwähnten Punkten weiterzuentwickeln. Die Jury wird diese überarbeiteten Projekte Ende Juni 2019 erneut begutachten und das Siegerprojekt festlegen.

Alle Projekte werden zu gegebener Zeit öffentlich ausgestellt. Ort und Zeit dieser Ausstellung werden in den Publikationen der Gemeinde rechtzeitig bekannt gegeben. Trotz dieser Zusatzschleife kann der geplante Zeitplan eingehalten werden, so dass voraussichtlich an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019 das vollständig überarbeitete Siegerprojekt mit dem nötigen Kreditvolumen vorgestellt werden kann. Die Abstimmung über den erforderlichen Baukredit ist am 9. Februar 2020 vorgesehen.

Bitte beachten Sie

Die Gemeindeverwaltung Beromünster bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

– **Donnerstag, 30. Mai 2019** (Auffahrt)

– **Montag, 10. Juni 2019** (Pfungstmontag)

– **Donnerstag, 20. Juni 2019** (Fronleichnam)

– **Donnerstag, 1. August 2019** (Nationalfeiertag)

– **Donnerstag, 15. August 2019** (Maria Himmelfahrt)

Gemeinde Beromünster

Lehrstelle als Kauffrau EFZ / Kaufmann EFZ ab Sommer 2020

Möchtest du ab Sommer 2020 eine vielseitige und abwechslungsreiche Berufslehre absolvieren? Per August 2020 bieten wir einer bzw. einem motivierten Jugendlichen eine Lehrstelle als Kauffrau EFZ / Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Beromünster an.

Dein Profil: Du verfügst über einen guten Sekundarschulabschluss, eine rasche Auffassungsgabe und Organisationsgeschick. Du bist zuverlässig, kommunikativ und kontaktfreudig.

Interessiert?

Wir freuen uns auf deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis am 10. Juni 2019 an folgende Adresse: Gemeindeverwaltung Beromünster, Meline Stalder, Berufsbildnerin, Fläche 1, 6215 Beromünster.

Für nähere Auskünfte wendest du dich bitte an Meline Stalder
Telefon direkt: 041 932 14 12
meline.stalder@beromuenster.ch

Beromünster

5-sterne-region.ch
beromünster





Lüften Sie die Bankgeheimnisse von Beromünster

Meistens schenkt man ihnen nicht allzu viel Beachtung und doch ist man oft froh darum. Die Rede ist von den guten, alten Bänkli, welche viel mehr als bloss eine Sitzgelegenheit sind.



Bank in Europawäldli beim KKLB.

Sagt Ihnen der Name Renate Albrecher etwas? Die Soziologin ist Gründerin und Präsidentin des Vereins «Bankkultur». Ihre Leidenschaft gehört den Bänken. Richtig, sie interessiert sich für Sitzbänke. Diese sind eine Schweizer Tradition – ein Kulturgut. Oft haben sie eine spannende Geschichte und sie sind vielfältiger als man auf Anhieb denkt. Farben und Formen sind kaum Grenzen gesetzt. Interessant sind auch die Orte wo sie stehen und wer sich darauf setzt.

Vergangenes Jahr war Renate Albrecher in Beromünster und hat beim KKLB ein Bänkli eingeweiht. Ebenfalls 2018 hat sie das Projekt «Bankgeheimnisse» gestartet. Jeder kann

dort sein öffentliches Lieblings-Bänkli erfassen und einen Beitrag leisten zu einer Gesamtkarte. Diese liefert neben einer Übersicht auch praktische Informationen zu Infrastruktur und Zugänglichkeit, kann also auch ein praktischer Helfer für Ihre Ausflugsplanung sein. Mehr als 14'000 Bänke wurden letztes Jahr bereits registriert. Auch einige Bänke in Beromünster findet man schon auf der Karte. Aber ist ihre Lieblings-Bank bereits erfasst? Schauen Sie nach und machen Sie mit: www.bankgeheimnisse.ch.

Tausch-/Kaufparty war gut besucht



Gute Stimmung an der Tausch-/Kaufparty.

(Bild: zvg)

Am 10. und 11. Mai 2019 hiess es im Pfarreiheim wieder Tauschen und Kaufen. Zum 11. Mal fand die legendäre Tausch-/Kauf-Party statt.

Dank einer aktiven Frauengruppe fand auch dieses Jahr wieder die allseits beliebte Tausch-/Kaufparty statt. Das eingespielte Team scheut keinen Aufwand, schleppt Kleiderständer, Bügel und Kleidungsstücke an und präsentiert diese professionell. Die Stimmung ist immer ausgelassen und gut. Die Organisatorinnen bieten in-

dividuelle Fachberatungen an. Diverse edle Kleidungsstücke haben an diesem Maiwochenende ihren Besitzer gewechselt.

Die Idee hinter der Tausch-/Kaufparty ist bestechend einfach. Man bringt ein Kleidungsstück und bekommt dafür einen Bon. Mit diesem kann man ein neues Stück erwerben. Wichtig ist dem OK, dass qualitativ hochwertige Artikel angeboten werden. Darauf will man künftig wieder vermehrt Wert legen. Freuen wir uns also bereits auf die nächste Ausgabe 2020.

Einfach Sempathisch

Jetzt gibt es auch für die Region Sempachersee ein eigenes Magazin – druckfrisch liegt es bereit. Die erste Ausgabe widmet sich dem Thema «Wanderlust».

Man kennt sie aus verschiedenen Tourismusregionen wie beispielsweise Engelberg oder dem Entlebuch – die Regionalmagazine, die den Besuchenden die Region näherbringen oder diese erst in die Region locken. Die Region Sempachersee ist wunderschön, hat viel zu bieten und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. In den letzten Jahren ist die Besucherzahl erfreulich angestiegen. Höchste Zeit also sich auch zeitgemäss zu präsentieren und vermarkten – fand Sempachersee Tourismus. Entstanden ist ein attraktives Magazin unter dem Titel «Einfach Sempathisch», das künftig halbjährlich erscheinen wird. Die erste Ausgabe widmet sich dem Thema «Wanderlust», einem brandaktuellen Thema, denn der Schweizer Volkssport boomt nach wie vor. Im Magazin finden Sie auch coole Orte für heisse Tage und eine attraktive Karte mit den Sehenswürdigkeiten in der Region.



Cover der aktuellen Ausgabe.

Mehr sei aber nicht vorweggenommen – werfen Sie selber einen Blick hinein, Sie werden es nicht bereuen. Die Magazine können bei Sempachersee Tourismus kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden (www.sempachersee-tourismus.ch).

Oldtimertreffen Beromünster

An Pfingsten wird der Flecken wieder zur perfekten Kulisse für das Oldtimertreffen Beromünster. Rund 500 Fahrer haben sich bereits angemeldet.

Das OK unter der Leitung von Daniel Notz ist schon seit einiger Zeit am Vorbereiten. «Wir sind sehr gut auf Kurs – jetzt muss nur noch das Wetter mitmachen» meint Daniel Notz, der selber ein grosser Oldtimerfan ist und sich riesig auf den Anlass freut. Der Event wird von Ruedi Müller koordiniert, kein unbekannter Name in der Oldtimer-Szene. Er feiert dieses Jahr Jubiläum – 20 Jahre Oldtimer in Obwalden. Am Pfingstsonntag, 9. Juni, um 10 Uhr fahren die Autos in Sarnen los und treffen ca. eine Stunde später in Beromünster ein, wo sie im Bereich zwischen der Mooskappelle und dem Stiftstheater parkiert werden. Nicht nur Autofans kommen auf Ihre Kosten. Der Anlass ist ein Volksfest für gross und Klein. Neben verschiedenen kulinarischen Angeboten gibt es auch ein vielseitiges Rahmenprogramm. Das Haus zum Dolder



Anno dazumal – am Oldtimertreffen Beromünster wird das Rad der Zeit ein paar Jahre zurück gedreht. (Bild: zvg)

und das Schlossmuseum öffnen ihre Türen, Sempachersee Tourismus wird mit seinem Tuk-Tuk vor Ort sein und auch Drehorgelklänge werden im Flecken erklingen. In Beromünster wird an Pfingsten das Rad der Zeit für einige Stunden etwas

zurückgedreht. Autos und Kleidung werden die Besuchenden in vergangene Zeiten entführen. Das ortsmarketing 5-sterne-region.ch beromünster hat das OK im administrativen Bereich unterstützt und ist verantwortlich für den VIP-Apéro.

Handwerker- und Koffermarkt Beromünster

Dieses Jahr wird der Handwerker- und Koffermarkt Beromünster zum siebten Mal durchgeführt. Der Anlass findet wieder zusammen mit dem Katharinenmarkt statt.

Er ist schon fast nicht mehr wegzudenken, der kleine aber feine Markt im Stiftstheater Beromünster. An rund 30 Ständen wird ein vielseitiges



Impression von einem Stand am letztjährigen Handwerker- und Koffermarkt. (Bild: zvg)

Bewerben Sie sich als Aussteller

Interessierte bewerben sich bitte per E-Mail an m.stocker-vonfluee@gmx.ch unter Angabe der folgenden Eckdaten:

- Name, Vorname:
 - Adresse:
 - Tel. Nr.:
 - Evtl. Web-Seite
 - Kurze Beschreibung, was angeboten wird.
 - 1 bis 2 Fotos des Angebots
- Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 19. Juni 2019.

Angebot an Selbst- und Handgemachtem angeboten. Dieses Jahr wird wieder das Team um Martina Stocker und Denise Meyer zusammen mit dem ortsmarketing 5-sterne-region.ch beromünster den Anlass organisieren. Gerne möchten wir den Besuchenden ein vielseitiges und qualitativ

hochwertiges Angebot präsentieren und speziell den Bereich «Handwerk» noch weiter ausbauen, der Koffer ist nicht mehr Pflicht. Besuchende notieren sich am besten den 23. November bereits einmal dick in der Agenda. Personen, welche selber kreativ tätig sind, dürfen Sie sich gerne für einen Stand bewerben.

Wanderausstellung «Zusammenleben»

Seit Anfang April ist die Wanderausstellung «Zusammenleben» in der Region unterwegs. In Beromünster wird sie in allen vier Ortsteilen zu sehen sein.

Im Rahmen des Periurban-Projekts «Landschaft(f)t Zusammenleben» wurde die Wanderausstellung «Zusammenleben» erarbeitet. Ausgestellt werden 12 Plakatständer. Die Anzahl entspricht den am Projekt beteiligten Gemeinden. In allen Gemeinden wurde die Bevölkerung aufgerufen, Bilder und Aussagen zum Thema «Zusammenleben» einzureichen. Der Fotograf und Ausstellungsmacher Ueli Meyer aus Geunsee hat für jede Gemeinde eine Collage erstellt. Welche Gemeinsamkeiten gibt es zwischen den Gemeinden, wo sind die Unterschiede und wie sieht das



Fotograf Ueli Meyer hat für jede Gemeinde eine Collage gemacht.

Ausstellungsdaten

- 1.6.2019 – 5.6.2019: Schwarzenbach, Schulhaus, Event 3.6.2019, 18 Uhr
- 6.6.2019 – 10.06.2019: Beromünster, Schulhaus (Schuelgass 1/2)
- 11.6.2019 – 14.6.2019: Neudorf, Schulhaus, Event 11.6.2019, 18 Uhr
- 21.9.2019 – 26.9.2019: Gunzwil, Schulhaus Linden

Zusammenleben in Beromünster aus? Machen Sie sich selber ein Bild davon. Kommen Sie vorbei, schauen Sie hin. Bestimmt erkennen Sie die eine oder andere Person auf den Bildern.

Bevölkerung ist herzlich eingeladen

In Schwarzenbach findet am 3. Juni 2019 und in Neudorf am 11. Juni 2019 ein kleiner Event zur Ausstellung statt. Eine Vertretung des Gemeinderats und die Projektverant-

wortliche Fanny Nüssli werden vor Ort sein und Hintergrundinformationen zur Ausstellung liefern. Anschliessend kann diese besichtigt und danach eine feine Wurst vom Grill genossen werden. Der Imbiss wird vom ortsmarketing 5-sterne-region.ch beromünster offeriert. Natürlich darf auch ein musikalischer Leckerbissen nicht fehlen und ganz nach dem Motto «Zusammenleben» bleibt sicher Zeit für gemütliches Beisammensein und angeregte Diskussionen.